

Bereich 5: Schweizer Sportsystem

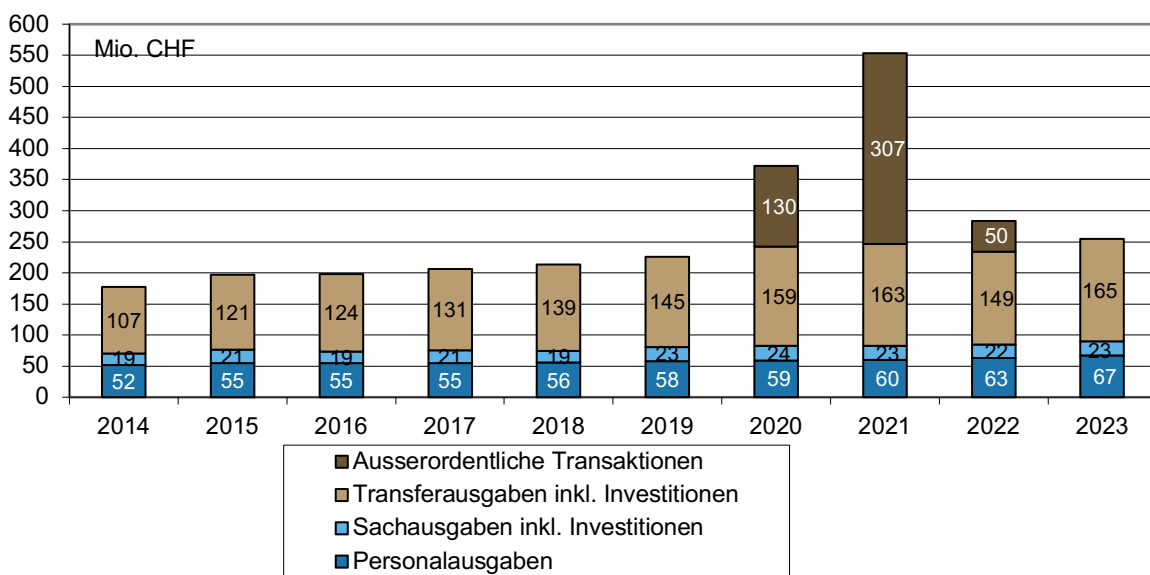
Bundesamt für Sport

Das Bundesamt für Sport BASPO fördert den Sport und seine Werte – für alle Alters- und Leistungsgruppen, über alle sozialen und kulturellen Grenzen hinweg. Es ist das Kompetenzzentrum des Bundes für den Sport.

Die Ausgabenentwicklung der letzten Dekade wurde massgeblich durch die gesetzlichen Anpassungen im neuen Sportförderungsgesetz geprägt. Zudem wurde der Kredit für J+S-Aktivitäten ab dem Jahr 2017 schrittweise erhöht, um dem prognostizierten Wachstum der Sportaktivitäten gerecht zu werden (Gesamtschau Sportförderung des Bundes in Umsetzung der Motion 13.3369 WBK).

Im Jahr 2023 beliefen sich die Ausgaben des BASPO ohne ausserordentliche Transaktionen auf 254 Millionen. Es fielen keine ausserordentlichen Ausgaben im Jahr 2023 an.

A) Ausgabenentwicklung des Bundesamts für Sport, 2014-2023



Quelle: Bundesamt für Sport BASPO

Quellen und Literatur

BASPO: Angaben des Bundesamtes für Sport.

Eidg. Finanzverwaltung (2023): Zeitreihen zum Bundeshaushalt. Bern: EFV.

Weitere Informationen unter: www.baspo.admin.ch/de/das-baspo/organisation.html

Definitionen

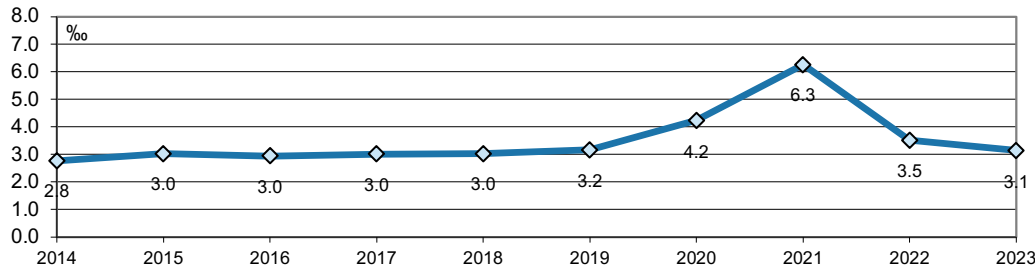
Gestützt auf das Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung vom 17. Juni 2011 (Sportförderungsgesetz, SpoFöG; SR 415.0) nimmt das BASPO Aufgaben in folgenden vier Geschäftsfeldern wahr: Allgemeine Sport- und Bewegungsförderung; Bildung im Sport; Spitzensport; Fairness und Sicherheit im Sport.

Zur Darstellung gelangt die Entwicklung der Ausgaben des BASPO seit 2014 sowohl absolut (Abbildung A) als auch als Anteil an den gesamten ordentlichen Bundesausgaben (Abbildung B). Abbildung C zeigt für das Jahr 2023 zudem die Aufteilung des Mitteleinsatzes des BASPO nach Subventionsgefässen und Leistungsgruppen. Die blau dargestellten Angaben umfassen den «Funktionsaufwand» (Eigenbereich), während sich die braun dargestellten Werte auf «Beiträge und Entschädigungen» (Transfer) und die orangenen Werte auf «Covid-Transaktionen» (ausserordentlich) beziehen.

Weitere Befunde

Abbildung B zeigt den Anteil der Ausgaben des BASPO an den gesamten Bundesausgaben. Die Abbildung verdeutlicht den Wachstumsschritt ab 2014, der insbesondere im Kontext der Entwicklungen im Bereich von Jugend+Sport sowie der Förderung von Sportanlagen von nationaler Bedeutung (NASAK) steht. Insgesamt erreichen die Ausgaben im Bereich Sport im Jahr 2023 einen Anteil von 3.1 Promille an den ordentlichen gesamten Bundesausgaben.

B) Anteil der Ausgaben des Bundesamts für Sport an den gesamten ordentlichen Bundesausgaben in Promille, 2014-2023

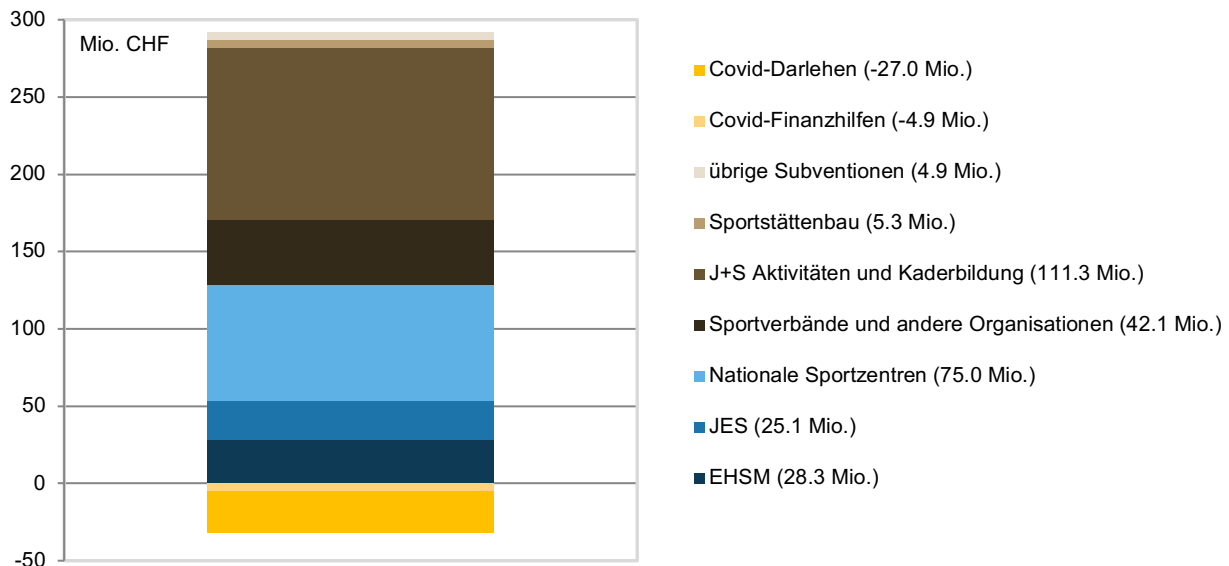


Quelle: Bundesamt für Sport BASPO und Eidg. Finanzverwaltung.

Wie aus den Abbildungen A und C hervorgeht, haben Transferleistungen – insbesondere das Programm Jugend+Sport – einen erheblichen Anteil an der Schweizer Sportförderung. Insgesamt fliesst über die Hälfte des gesamten Aufwands des BASPO in «Beiträge und Entschädigungen» (braune Farbtöne).

Die in blauen Farbtönen dargestellten Leistungsgruppen des BASPO (Eidgenössische Hochschule für Sport EHSM; Jugend- und Erwachsenensport JES; Nationale Sportzentren) bilden den Funktionsaufwand (Eigenbereich) ab und machten 2023 knapp die Hälfte des Aufwands aus.

C) Aufteilung des Aufwands des BASPO nach Subventionsgefässen (Transfer) und Leistungsgruppen (Eigenbereich), 2023 (Total: CHF 260.1 Mio.)



Quelle: Bundesamt für Sport BASPO

Hinweis: Aufwand (Abbildung C) und Ausgaben (Abbildung A) sind unterschiedliche Grössen. Die «Ausgaben» beinhalten alle liquiditätswirksamen Geschäftsvorfälle, während der «Aufwand» auch Abschreibungen und weitere nicht finanzierungswirksame Bestandteile beinhaltet (im Wesentlichen bundesintern verrechnete Mieten und Informatikleistungen). Insbesondere die Rückzahlung von Covid-Darlehen erklärt die negativen Werte.